

Juwelier Meiller Schwandorf



Moderne Videolösung sichert exklusive Schmuckstücke

Vertrauen spielt in der Welt von exklusiven Uhren und Schmuck sowie der Augenoptik eine ganz große Rolle, so auch bei dem Juweliergeschäft Meiller in Schwandorf in der Oberpfalz. Die bereits in der fünften Generation geführte OHG bietet neben exklusiven Uhren und Schmuck auch Brillen traditioneller, hochwertiger sowie zeitgemäßer Marken und Modelle an. Das seit 1876 bestehende Familienunternehmen führt etwa 200 Marken aus den Bereichen Uhren, Ringe, Hals-, Ohr- und Armschmuck sowie Augenoptik mit insgesamt 10.000 Artikeln. Auch bei der Videosicherheit setzt Meiller auf eine moderne Lösung und hat im Laden zehn Kameras von MOBOTIX installiert.

Details waren nicht zu erkennen

Bislang hatte der Juwelier eine analoge Kameraüberwachung im Einsatz, die allerdings mittlerweile etwas in die Jahre gekommen war und nicht mehr stabil lief. Außerdem ließ die Qualität der Aufnahmen teilweise sehr zu wünschen übrig. „Wir hantieren hier mit sehr kleinen Stücken wie etwa Ohrringen, diese waren wegen der schlechten Auflösung der analogen Kameras teilweise nicht richtig zu erkennen“, erläutert Roland Meiller, Inhaber von „Juwelier Meiller“.

Design, Auflösung und Preis-Leistungsverhältnis überzeugen

Daher entschied sich Roland Meiller dafür, eine neue Videolösung zu implementieren. Dazu kontaktierte er den Security Consultant Norbert von Breidbach-Bürresheim der VALEO IT Neteye GmbH (www.valeo-it.de). Dieser kam mit MOBOTIX Kameras im Gepäck vorbei und stellte dem Juwelier die Videosysteme vor. „Die Auflösung der Videosysteme war sehr gut, Details konnte man wirklich gut erkennen. Und das auch bei Gegenlichtsituationen“, so Meiller. „Ein weiteres Kriterium war das Design der Kameras. Denn dieses ist sehr diskret, wodurch die Kameras an der Decke kaum auffallen.“

Kameras in zwölf Stunden betriebsbereit

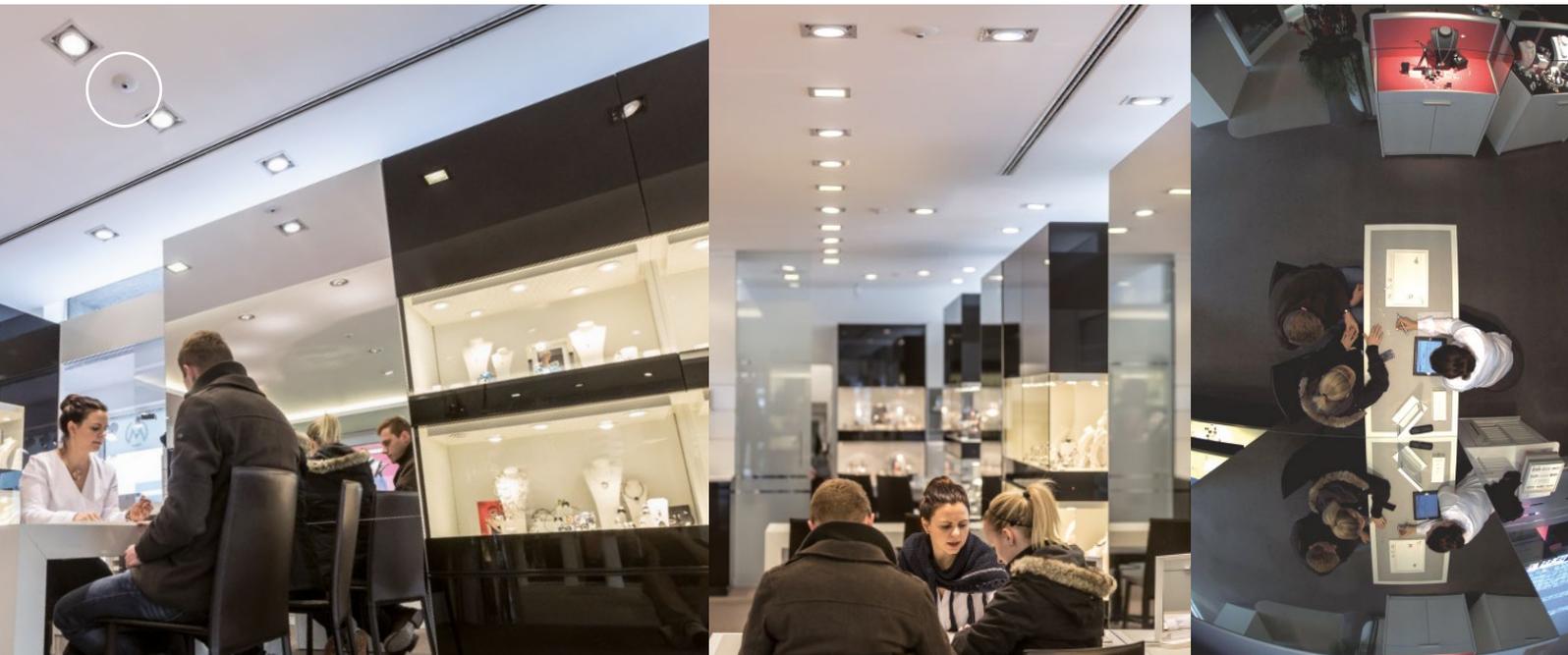
Die Installation der zehn Kameras sollte außerhalb der Geschäftszeiten erfolgen. Da an dem dafür definierten Wochenende ein verkaufsoffener Sonntag angesetzt wurde, begann VALEO IT Neteye am Samstag Nachmittag direkt nach Geschäftsschluss mit der Demontage der alten analogen Systeme. „Die Demontage und neue Montage verlief absolut reibungslos und war innerhalb von nur zwölf Stunden abgeschlossen, so dass wir den Laden pünktlich zum umsatzstarken verkaufsoffenen Sonntag wieder eröffnen konnten“, erzählt Meiller.

Gute Bilder auch bei schlechten Lichtverhältnissen

Am Eingang und an der Decke über den Verkaufstischen wurden insgesamt neun c25 Indoor-Kameras angebracht. Sie eignen sich aufgrund ihres geringen Durchmessers von nur zwölf Zentimetern und einem Gewicht von rund 200 Gramm sehr gut für die Deckenmontage. Die Ausstattung umfasst einen lichtstarken Sensor mit 6 MP Moonlight Technologie, einen microSD-Kartenspeicher und die neueste Kamera-Software. Sowohl Personen, Details einzelner Schmuckstücke oder Uhren lassen sich so auch bei schlechter Beleuchtung sehr gut identifizieren. Darüber hinaus besitzt die c25 MxAnalyticsVideanalyse-Tools, um beispielsweise Personen- und Objektzählungen durchzuführen oder eine Heatmap-Anzeige, die häufig frequentierte Bereiche aufzeigt. Über dem Kassenbereich wurde eine p25 Indoor-Kamera installiert. Aufgrund ihrer manuellen Schwenk-, Neigefunktion bietet sie eine hohe Flexibilität bei der Installation. Die Kamera ist mit einem Teleobjektiv ausgestattet und liefert hochauflösende 6 Megapixel Detailbilder.

Diskretion gewährleistet

Eine gut erkennbare Videosicherung signalisiert gegenüber potenziellen Einbrechern oder Dieben



eine hohe Gefahr nach der Tat identifiziert sowie gefasst zu werden, und hat daher eine abschreckende Wirkung. In Geschäften mit gehobenen Kategorien ist dies allerdings nicht immer erwünscht, weil die Kundschaft in der Regel großen Wert auf Diskretion legt. „Bei einem Juwelierladen wie wir ihn haben, gehört ein Videosystem zur Grundausrüstung, schon aus versicherungstechnischen Gründen. Die Kameras von MOBOTIX haben ein elegantes Design, so dass sie auf den ersten Blick an der Decke gar nicht ersichtlich sind“, so Meiller.

Auswertung bei Verdachtsfällen einfach möglich

Die MOBOTIX Kameras basieren auf dem dezentralen Konzept. Daten- und Bildverarbeitung sowie die Codierung erfolgen in

der Kamera selbst. Die Aufzeichnung wird bei Juwelier Meiller auf der SD-Karte der Kamera gespeichert und auf einen Netzwerkspeicher übertragen. Angesehen werden sie nur bei konkreten Verdachtsfällen. Außerdem wird keine zusätzlichen Hard- oder Software benötigt. Dies ist ein weiterer entscheidender Vorteil, denn für die alten analogen Kameras war ein teurer Festplatten-Recorder notwendig. In der Werkstatt befindet sich ein PC, auf dem Livebilder aus dem Verkaufsraum zu sehen sind. So haben die Mitarbeiter dort immer im Blick, was gerade im Laden passiert. Damit verfügt der Juwelierladen über eine professionelle Videoüberwachung, die im Fall eines Diebstahls oder Einbruchs hoffentlich schnell zur Aufklärung und Festnahme der Straftäter führt.

MOBOTIX System In Use

Kameras: 10 (p25, c25)



Software: MxManagementCenter



Herstellerinformationen: